



## Information NÖ Hundehaltesgesetz und zur Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023 geltend ab 1. Juni 2023

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltesgesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft treten wird, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- **Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschafften Hunde** bei der örtlich zuständigen Gemeinde - jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)
- **Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde)** für Halter:innen von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 - Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- **Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung** (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalter:innen - Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
- **Übergangsbestimmung:** Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde
- **Festlegung einer neuen Obergrenze** zur Haltung von Hunden (5 Hunde) in einem Haushalt.
- Halter:innen von **Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial (Listenhunde)** sind verpflichtet, neben dem NÖ Hundepass (allgemeine Sachkunde) auch einen erweiterten Sachkundenachweis (pro Hund) vorzulegen.

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung:

[www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltesgesetz.html](http://www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltesgesetz.html)

**Aufruf an ALLE Hundebesitzer:innen: Bitte den Nachweis ihrer Haftpflichtversicherung bis 1. Juni 2025 im Gemeindeamt vorlegen!**